

Stellenausschreibung

Der Deutsche Judo-Bund e.V. (DJB) ist der Dachverband für Judosport in Deutschland und Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Bestehend aus 18 Landesverbänden und ca. 2700 Vereinen gehört er zu den größten Kampfsportverbänden Deutschlands und ist sowohl im Breiten- als auch im Leistungssport aktiv. Auf europäischer Ebene ist der DJB einer von 50 Dachverbänden der Europäischen Judo Union (EJU). Außerdem ist er dem Weltverband, der International Judo Federation (IJF), untergliedert. Für den Bundesstützpunkt in Hannover sucht der DJB zum 15.5.2019 einen/eine

Bundesstützpunkttrainer/in Judo

Wesentliche Arbeitsaufgabe ist hierbei die Koordinierung, Steuerung und Qualitätskontrolle der Durchführung des leistungsorientierten Kaderathletentrainings im Land Niedersachsen, insbesondere am Bundesstützpunkt Hannover mit dem Ziel, internationale Spitzenleistungen vorzubereiten und nachzuweisen.

Beschreibung der Aufgaben

- Inhaltliche und organisatorische Leitung des Trainingsprozesses in trainingswissenschaftlicher, technisch-taktischer, pädagogischer und psychologischer Hinsicht von der Talentfindung bis in den Hochleistungsbereich am BSP Hannover.
- Verantwortliche sportfachliche Leitung der Bundesstützpunktlehrgänge, des täglichen Trainings und Leistungskontrollen in Abstimmung mit den Bundestrainern.
- Mitarbeit und Weiterentwicklung des Bundesstützpunktes.
- Weiterentwicklung und Mitarbeit an den DJB-Leistungssportkonzepten.
- Zusammenarbeit mit dem zugeordneten Olympiastützpunkt, dem zugehörigen Landesverband und angegliederten leistungssporttragenden Institutionen und Personen.

Vorausgesetzt werden:

- Nationale und internationale Erfolge in Nachwuchs- und Spitzensport.
- Inhaber des Trainerdiploms der TA Köln oder ein vergleichbarer Abschluss; Hochschulabschluss ist von Vorteil, eine Gültige Trainerlizenz ist gefordert.
- Sehr gute schriftliche und mündliche, kommunikative und planerische Kompetenz (Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil).
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung, auch an Wochenenden.
- Kenntnisse der Strukturen des organisierten nationalen und internationalen Judoports.

Beschäftigungsumfang: 40 Stunden pro Woche, unnormierte Arbeitszeit.

Anstellungsdauer: Die Anstellung orientiert sich am Olympiazzyklus. Eine langfristige Anstellung wird angestrebt.

Ihre einschlägige Bewerbung mit Foto, Zeugniskopien, Qualifikations- und Tätigkeitsnachweisen und Aussagen zu Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte bis spätestens 07.04.2019 per Email als pdf in einer Datei an den Deutschen Judo-Bund e.V., Otto-Fleck-Schneise 12, 60258 Frankfurt, rnimz@judobund.de.

Frankfurt, den 10.3.2019